

Allgemeine Geschäftsbedingungen zur Teilnahme an Fortbildungskursen

Der Landesverband Nordrhein- Westfalen e.V. haftet nicht für inhaltliche Richtigkeit und Anwendbarkeit der von den Referenten vermittelten Lehrinhalte.

Eingehende Anmeldungen in schriftlicher Form werden entsprechend des Posteingangs berücksichtigt. Ihre Anmeldung wird Ihnen nach Eingang kurz per Email oder auf dem Postweg bestätigt. Nichtmitglieder übersenden bitte bei Ihrer Anmeldung eine Kopie der Berufsurkunde. Mitglieder eines anderen Landesverbandes erbringen uns den Nachweis durch eine Kopie des gültigen Mitgliedsausweises.

Der Kursplatz gilt als verbindlich gebucht, wenn

- die schriftliche Anmeldung des Bewerbers vorliegt
- die staatliche Anerkennung nachgewiesen wurde (gilt nur für Nichtmitglieder)
- der Teilnehmer von uns eine schriftliche Anmeldebestätigung erhalten hat.

Zusagen und Absagen werden jeweils ca. 2 - 3 Wochen vor Kursbeginn schriftlich erteilt. Die Teilnehmergebühren müssen bis spätestens 14 Tage vor Lehrgangsbeginn überwiesen sein.

Es bleibt dem Landesverband Nordrhein- Westfalen e.V. vorbehalten, wegen unvorhergesehener Ereignisse z.B. Krankheit des Referenten, mangelnder Teilnehmerzahl ect. den Kurs abzusagen. Der Teilnehmer hat einen Anspruch auf Erstattung bereits gezahlter Kursgebühren. Darüber hinaus gehende Ansprüche sind ausgeschlossen, auch wenn dem Teilnehmer bereits weitere Kosten entstanden sind.

Sollte ein Kursplatzbewerber seine Teilnahme an einer Fortbildungsveranstaltung nach erfolgter Kurszusage absagen, so sind unabhängig vom Grund seiner Absage – **STORNOGEBÜHREN** zu zahlen:

- **Bei Absage des Teilnehmers, eingehend in der Geschäftsstelle in einem Zeitraum von 28 bis 14 Kalendertagen vor Kursbeginn sind 50 % der Kursgebühr zu bezahlen.**
- **Bei Absage des Teilnehmers, eingehend in der Geschäftsstelle in einem Zeitraum von weniger als 14 Kalendertagen vor Kursbeginn (bei zugesagten Kursen), wird die gesamte Kursgebühr zur Zahlung fällig.**
- **Bei Absage des Teilnehmers, eingehend in der Geschäftsstelle in einem Zeitraum mehr als 29 Kalendertagen vor Kursbeginn sind keine Stornierungsgebühren zu bezahlen.**
- **Bei Nichtteilnahme ohne vorherige Absage wird die volle Kursgebühr erhoben.**

Unser Kursangebot richtet sich ausschließlich an Physiotherapeuten, es sei denn in der Ausschreibung sind auch andere Zielgruppen benannt.

Kursteilnehmer sind grundsätzlich für den eigenen Versicherungsschutz selbst zuständig und handeln bei Übungen und Demonstrationen auf eigene Gefahr und Risiko. Schadensersatzansprüche gegenüber dem Veranstalter und Referenten sind ausgeschlossen.

Ausgewiesene Fortbildungspunkte werden von uns nach bestem Wissen vergeben. Dies bedeutet jedoch nur, dass wir eine Anerkennung der Fortbildung in dem ausgewiesenen Umfang für richtig halten. Die Fortbildungspunkte werden aus diesem Grund unter Vorbehalt und basierend auf dem zum Zeitpunkt des Seminars gültigen Stand der Rahmenempfehlungen zur Fortbildungsverpflichtung erteilt. Daher ist für eine definitive Anerkennung der Fortbildungspunkte eine Gewährleistung durch uns ausgeschlossen.

Hiermit erteilt die betroffene Person die Einwilligung (Art. 7 i.V.m. Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO, die Daten für die Bearbeitung im Fort- und Weiterbildungsbereich/ Veranstaltungen zu verwenden, derzeit für

- Abwicklung der gebuchten Fortbildung
- Weiterleitung an die Bezirksregierung/ Bundesverwaltungsamt bei Abrechnung von Bildungsschecks bzw. Prämiegutschein
- Weiterleitung der Praxisdaten an die BGW zur Meldung der bedarfsorientierten alternativen Betreuung
- Informationsnewsletter für Veranstaltungen

Allgemeine Geschäftsbedingungen zur Teilnahme an Fortbildungskursen

Andere Zwecke der Daten werden aufgrund der Einwilligung nicht verfolgt. Die Daten werden durch den Verband im Rahmen dieser Einwilligung auch nicht anderen Empfängern zugänglich gemacht. Die betroffene Person hat jederzeit das Recht, diese Einwilligung zu widerrufen ((Art. 7 Abs. 3 DSGVO). Dies kann an die u.a. Anschrift per Post, Email (info@nrw.physio-deutschland.de) oder Telefax erfolgen. Widerruft die betroffene Person die Einwilligung, werden die Daten unverzüglich und vollständig entfernt (insoweit gelöscht) und sind nicht mehr auffindbar. Unberührt von einer Löschung bleibt das Recht des Verantwortlichen, die bereits vor Erteilung der Einwilligung vorhandenen Daten für Zwecke der Mitgliedschaft zu verarbeiten.

Die betroffene Person hat- bei Vorliegen der jeweiligen gesetzlichen Voraussetzungen - verschiedene Rechte in Bezug auf ihre personenbezogenen Daten: Auskunft (Art. 15 DSGVO), Berichtigung (Art. 16 DSGVO), Löschung (Art. 17 DSGVO), Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO), Daten Portabilität (Art. 20 DSGVO), Widerspruch (Art. 21 DSGVO) und Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO). Mit Ausnahme des letztgenannten Rechts sind diese Rechte beim Verantwortlichen unter den in diesem Dokument angegebenen Kontaktdaten geltend zu machen.

Die ausführlichen Erläuterungen und Hinweise der allgemeinen Geschäftsbedingungen habe/n ich/wir verstanden.

Änderungen vorbehalten!

Physio Deutschland- Deutscher Verband für Physiotherapie
Landesverband Nordrhein- Westfalen e.V.
Theodor- Heuss- Ring 16
50668 Köln
Tel.: 0221- 931878-0
Fax: 0221- 931878-5
info@nrw.physio-deutschland.de
www.nrw.physio-deutschland.de